



corax

Preis 5,60 €
ISSN 1860-9910
Ausgabe 6/2025

www.corax-magazin.de • Fachmagazin für Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen

Lobbyarbeit in Aktion

Impressum

CORAX – Fachmagazin für Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen (ISSN 1860–9910) wird gefördert aus Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Web: www.corax-magazin.de

Herausgeberin: Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e. V. (AGJF Sachsen e. V.)
Neefestraße 82
09119 Chemnitz
Telefon: (0371) 5 33 64 13

Redaktionsleitung: Dirk Müntzenberg (V.i.S.d.P.)
(muentzenberg@corax-magazin.de)

Redaktionsmitarbeiterin:
Manuela Poß (poss@corax-magazin.de)

Redaktionsgruppe:
Paula Bergmann (paula.bergmann@corax-magazin.de),
Andreas Borchert (andreas.borchert@corax-magazin.de),
Robinson Dörfel (robinson.doerfel@corax-magazin.de),
Tobias Gaub (tobias.gaub@corax-magazin.de),
Michaela Gloger (michaela.gloger@corax-magazin.de),
Alina Peters (alina.peters@corax-magazin.de),
Marlies Schneider (marlies.schneider@corax-magazin.de),
Robert Schuster (robert.schuster@corax-magazin.de),
Jennifer Vaupel (jennifer.vaupel@corax-magazin.de)

Satz/Layout: Mathias Engert, Dirk Müntzenberg, Manuela Poß

Lektorat: Antje König, Martine Laible, Heiko Loth, Dirk Müntzenberg, Manuela Poß, Pauline Pretzschner, Clarissa Seiferheldt, Jasmin Schürmann, Felicitas Thate

Bildnachweis: Soweit nicht anders ersichtlich, verwenden wir lizenzfreie Bilder zur Illustration. Wenn nicht anders benannt, liegen die Rechte an den jeweiligen Autor*innen-Bildern bei der Autor*innenschaft des Artikels.

Versand: SIBlog Dresden

Bezug: **CORAX** erscheint zweimonatlich, Preis 5,60 €, Abonnement 24,00 € pro Jahr (ermäßigt 21,80 €)

Auflagenhöhe: 1.000 Stück

Hinweis: Die Redaktion denkt in den Formulierungen ihrer Texte die geschlechtliche Vielfalt mit und bemüht sich um Gendersensibilität. Das **CORAX**-Magazin verwendet den Asterisk(*). Er steht für die Vielfalt von Geschlecht und Geschlechtsidentitäten und macht Menschen und individuelle Identifikationen jenseits einer zweigeschlechtlichen Norm sichtbar.

SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Die ehrenamtliche Tätigkeit der CORAX-Redaktionsgruppe wird gefördert auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes im Rahmen des Programms „Wir für Sachsen“.

leser*innenservice

CORAX mitgestalten und als Plattform nutzen

Das Fachmagazin für Kinder- und Jugendarbeit ist ein fach- und trägerübergreifendes Medium der Jugendhilfe, das über aktuelle Entwicklungen, Tendenzen und Querschnittsthemen der Jugendhilfe in Sachsen informiert. Schwerpunkt ist hierbei die Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen. Akteur*innen aus der Jugendhilfe Sachsen und andere Interessierte sind aufgerufen, den **CORAX** durch das Einreichen von Beiträgen, den Beitrag zur Redaktionsgruppe oder als Themenpat*innen mitzugestalten. Wenden Sie sich bei Interesse gern an die hauptamtliche CORAX-Redaktion: redaktion@corax-magazin.de.

CORAX jetzt abonnieren

Sechs Ausgaben im Jahr für 24,00 €. Für Student*innen nur 21,80 € (Studiennachweis erforderlich). Das Formular für Abo-Bestellungen finden Sie auf der Website www.corax-magazin.de. Abonnent*innen teilen bitte der Redaktion (redaktion@corax-magazin.de) Änderungen von Adressdaten, des Studierendenstatus oder von Ansprechpartner*innen mit, um den **CORAX** weiter regelmäßig und pünktlich zu beziehen. Auf der **CORAX**-Webseite finden Sie alle wichtigen Hinweise, Dokumente zum Download und Formulare zum Ausfüllen:

- **CORAX**-Magazin – Call for Papers und kleine Hilfe für die Erstellung von Beiträgen
- **CORAX**-Mediadaten für Anzeigenkund*innen
- **CORAX**-Abobestellung

www.corax-magazin.de
redaktion@corax-magazin.de

Liebe Leser*innen,

Lobbyarbeit ist in der Kinder- und Jugendarbeit längst keine ferne Idee mehr. Viele Fachkräfte, Träger und Zusammenschlüsse im Feld haben ihren Wert erkannt, frühere Missverständnisse und manche naive Abwehr gegenüber dem Begriff sind weithin überwunden. Zu deutlich haben die vergangenen Jahre gezeigt, dass fachliche Qualität allein noch keine politische Wirksamkeit garantiert. Kürzungswellen, schwierige Haushaltsverhandlungen und gesellschaftliche wie politische Verschiebungen haben die Notwendigkeit von Interessenvertretung vielmehr noch einmal geschärft. Deshalb geht es in dieser Ausgabe des Corax nicht um einen bloßen erneuten Aufruf zum Handeln. Es geht darum, innezuhalten, Erfahrungen zu teilen, zu reflektieren und voneinander zu lernen: Was hat funktioniert? Wo lagen Stolpersteine? Und wie verändert sich Lobbyarbeit, wenn sich auch ihre Rahmenbedingungen verändern?

Das Titelthema ist dafür folgerichtig aufgebaut. Mit zwei einleitenden Beiträgen holen Vaupel und Lindner zunächst jene ab, die neu im Feld sind oder ihr eigenes Verständnis von Lobbyarbeit noch einmal schärfen wollen. Vaupel führt in Bedeutung, Begriffe und Herausforderungen ein und steckt damit den fachlichen Rahmen ab. Lindner beschreibt Lobbyarbeit sodann als tastende Versuche auf dünnem Eis und macht damit deutlich, dass Interessenvertretung selten geradlinig verläuft, sondern sich zwischen Anspruch, Unsicherheit und politischer Praxis bewegt.

Darauf aufbauend richtet das Heft den Blick auf Lobbyarbeit von Trägern, Bündnissen und Fachkräften auf unterschiedlichen Ebenen. Es schaut auf das Zusammenspiel von Bund, Land und Kommune und damit auf jene politischen Ebenen, auf denen sich Unterstützung

ebenso organisieren lässt wie Behinderungen erfahrbar werden. Der Beitrag zu themenspezifischen Fachstellen ergänzt diese Perspektive um spezialisierte Formen fachlicher Interessenvertretung. Anschließend kommen Erfahrungen aus den Kürzungsdebatten in den sächsischen Großstädten hinzu – also konkrete Auseinandersetzungen, in denen sich zeigt, wie mühsam, konflikthaft und zugleich lernintensiv Lobbyarbeit im Ernstfall sein kann. Hier wird sichtbar, dass Interessenvertretung kein Zusatz zum eigentlichen Geschäft der Jugendarbeit ist, sondern vielerorts zur Bedingung geworden ist, um dieses Geschäft überhaupt weiter führen zu können.

Mit Wendt verschiebt sich die Perspektive zu Lobbyarbeit für – und damit zu einer der entscheidenden Fragen des Heftes: Für wen wird eigentlich Lobbyarbeit gemacht? Die Antwort kann nicht allein in der Stabilisierung von Trägern und Strukturen liegen, so notwendig diese ist. Im Kern geht es um die Adressat*innen der Kinder- und Jugendarbeit selbst, um junge Menschen, ihre Rechte, ihre Interessen und ihre Zukunftschancen. Der Beitrag zu Politik und Verwaltung, der nach den Erwartungen und Wünschen des Gegenübers fragt, schärft diesen Zusammenhang zusätzlich: Erfolgreiche Lobbyarbeit braucht nicht nur Haltung und Beharrlichkeit, sondern auch das Verstehen institutioneller Logiken.

Im letzten Teil öffnet sich das Thema in Richtung Lobbyarbeit mit – also zu Formaten, Wegen und Orten, an denen Interessenvertretung gemeinsam weitergedacht werden kann. Winter und Borchert betrachten politische Kommunikation als praktische Aufgabe, Teiting weitert den Blick nach Europa, Delan und Wnetrzak fragen nach der Beteiligung junger Menschen an Lobbyarbeit, Schöne erinnert an den Jugendhilfeaus-



schuss als Ort des Lobbyings, die Autor*innen der AG de:Konstruktion rücken Emotionen und Kommunikation ins Zentrum und Haase zeigt am Beispiel einer Social-Media-Kampagne, dass politische Wirksamkeit heute auch dort entsteht, wo Öffentlichkeit, Zuspitzung und Beteiligung neu zusammenfinden.

So erzählt dieses Heft die Geschichte eines Arbeitsfeldes, das Lobbyarbeit nicht mehr grundsätzlich vor sich selbst begründen muss, sondern sie in ihrer Vielfalt, ihren Grenzen und ihren Entwicklungsmöglichkeiten und vor allem dringender Notwendigkeit betrachtet – und in dieser Hinsicht selbstverständlich noch einen Weg zur Professionalisierung zu gehen hat.

Dirk Müntzenberg
Corax-Redaktionsleitung

Richtigstellung:

Wir haben in der Ausgabe 4&5/2025, S. 94 eine Rezension zum aktuellen „ISA-Jahrbuch zur Sozialen Arbeit 2025“ abgedruckt. Hierbei ist uns ein Fehler bei den bibliografischen Angaben unterlaufen.

Diese lauten korrekt:

Institut für soziale Arbeit e.V. (Hrsg.)

ISA-Jahrbuch zur Sozialen Arbeit 2025

Soziale Arbeit in Zeiten der Krise(n), Waxman Verlag,

236 Seiten, broschiert, 24,90 €,

ISBN 978-3-8188-0103-8

E-Book: Open Access

<https://doi.org/10.31244/9783818851033>

corax

Fachmagazin für Kinder- und
Jugendarbeit in Sachsen

2 impressum/leser*innenservice

3 editorial

Dirk Müntzenberg

5 jugendhilfe im prozess

Digitalpakt 2.0: Neue Impulse für digitale Bildung – auch für die Kinder- und Jugendarbeit?

5 „Fühl' ich“ – 1. Sächsisches Jugendkunstfestival gestartet

6 titelthema
Lobbyarbeit in Aktion

7 Lobbyarbeit in der Jugendarbeit

Bedeutung, Begriffe und Herausforderungen

Jennifer Vaupel

10 Lobbyarbeit – ein anspruchsvoller Faktor professioneller Kinder- und Jugendarbeit

Tastende Versuche auf dünnem Eis

Werner Lindner

12 Bund, Land und vor Ort

Synergien vs. Behinderungen

17 Themenorientierte Lobbyarbeit

Stimmen und Ansätze verschiedener Fachstellen

20 Lessons Learned

bei Aktivitäten rund um Kürzungsdebatten in den sächsischen Großstädten

23 Lobbyarbeit für wen eigentlich?

Peter-Ulrich Wendt

26 Politik und Verwaltung

Was braucht und wünscht sich das Gegenüber?

30 Jugendarbeit in Bilder malen

Politische Kommunikation in der Praxis (oder: Wie überzeugst du Politik und Gesellschaft?)

Candy Winter & Andreas Borchert

32 Lobbyarbeit für Europa

Mehr Arbeit oder Unterstützung für ein Arbeitsfeld im Krisenmodus?

Katharina Teiting

35 Beteiligung von jungen Menschen in der Lobbyarbeit

Gespräch mit *Sophia Delan & Julia Wnetrzak*

39 Jugendhilfeausschuss als Ort des Lobbyings

Carsten Schöne

41 Emotionen und Kommunikation in der Lobbyarbeit

AG de:Konstruktion

43 Lohnt sich das?

Social-Media-Kampagne des Landesjugendring Thüringen zur Thüringer Landtagswahl 2024

Stefan Haase

45 forschung & expertise

„Wir sind ein Netz, wir funktionieren nur zusammen. Isoliert sind wir nichts“

Bündnisarbeit als politische Praxis Sozialer Arbeit

Anja Rosa Neuner